

Information zu den PV-Einspeisevergütungen für August bis Oktober 2018

Stand: 01.08.2018

Laut Bundesnetzagentur gelten folgende Vergütungssätze für Strom aus kleinen PV-Dachanlagen, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird:

Inbetriebnahme ab	Anlagen bis 10 kW	Anlagen bis 40 kW
01.07.2018	12,20 Cent/kWh	11,87 Cent/kWh
Monatliche Absenkung um 1 % bis zum 31.10.2018.		
01.08.2018	12,08 Cent/kWh	11,74 Cent/kWh
01.09.2018	11,95 Cent/kWh	11,62 Cent/kWh
01.10.2018	11,83 Cent/kWh	11,50 Cent/kWh
01.11.2018	Erneute Anpassung der Einspeisevergütungen – je nach Zuwachsrate, Erhöhung oder Absenkung der Vergütungssätze	



Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Bundesnetzagentur unter:
www.bundesnetzagentur.de/eeg-v.



Lohnt sich eine PV-Anlage noch?

Folgende Faktoren bestimmen die Rentabilität einer Solarstromanlage:

- die Kosten für Anlagenkomponenten und Installation.
- die Ertragssituation (Standort, Dachausrichtung, Verschattung).
- die Anlagengröße und der Anteil des selbst genutzten PV-Stroms im Haushalt: Bei durchschnittlichen Haushaltsstrompreisen von 28 Cent (brutto) pro Kilowattstunde (kWh) lohnt es sich, einen möglichst großen Teil des PV-Stroms selbst zu nutzen und die Anlagendimensionierung an den Strombedarf anzupassen.
- die Entwicklung der Strompreise.

Sind diese Faktoren günstig, kann sich eine PV-Anlage durchaus noch „lohnen“.

Eine persönliche Beratung zu Photovoltaikanlagen und Unterstützung bei der grundsätzlichen Entscheidung für eine PV-Anlage erhalten Sie kostenlos bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Termine nach Vereinbarung unter 0800-60 75 600 (kostenlos, Sprechzeiten: Mo von 9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie Di + Do von 10-13 Uhr und 14-17 Uhr).

Unsere Beratungsorte finden Sie unter: www.energieberatung-rlp.de